

Bewerbungsverfahren

Anfragen richten Sie bitte an die Einrichtungsleitung oder die Teilhabeberatung der Abteilung „Teilhabe“ des Caritasverbandes.

Die Einrichtungsleitung bespricht mit Ihnen Ihre Anliegen, Bedarfe und Wünsche. Dadurch klärt sich im **Bewerbungsverfahren**, ob eine stationäre Maßnahme in der besonderen Wohnform oder eine Maßnahme in der eigenen Häuslichkeit und die Teilnahme an der Arbeitstherapie sinnvoll ist.

Kostenträger ist in der Regel der Sozialhilfeträger.

- Die Kostenzusage für die Eingliederungshilfemaßnahme muss vorliegen.
- Die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherungsleistungen und die Übernahme der Miet- und Nebenkosten müssen schriftlich vorliegen.



Kontakt

Caritasverband Mannheim e.V.
Roman-Nitsch-Haus
Speckweg 8 - 12
68305 Mannheim

Telefon: (0621) 87 94 22 - 0
Fax: (0621) 87 94 22 - 40
E-Mail: rnh@caritas-mannheim.de
www.caritas-mannheim.de

Einrichtungsleitung:
Gisela Müller

So finden Sie uns:

Vom Hauptbahnhof Mannheim mit der Straßenbahn Linie 1 Richtung Schönau bis Haltestelle „Waldhof Bahnhof“. Von dort aus fünf Minuten Fußweg durch die Unterführung Richtung Tau-nusplatz.

Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
B 5, 19a
68159 Mannheim
Fotos: Caritasverband Mannheim e.V.
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Roman-Nitsch-Haus

Facheinrichtung für
psychisch erkrankte Menschen



Caritasverband
Mannheim e.V.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags in unterschiedlicher Weise:

In der besonderen Wohnform leben Sie in einem Einzimmerappartement im Roman-Nitsch-Haus.

In der ambulanten Versorgung bieten wir Wohngemeinschaften oder Appartements im Mannheimer Stadtgebiet.

Allen Teilnehmenden bieten wir Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in den Trainingsbereichen der Arbeitstherapie Handwerk, Hauswirtschaft und im Kreativstudio.

Voraussetzungen

Das Roman-Nitsch-Haus mit all seinen Angeboten steht in erster Linie Menschen aus Mannheim und Umgebung im Sinne einer möglichst gemeindenahen Versorgung zur Verfügung.

- Sie möchten lernen, mit Ihrer Erkrankung das alltägliche Leben zu gestalten.
- Sie sind bereit, an den gesetzten Zielen und der Maßnahme aktiv mitzuarbeiten.
- Sie wollen in der Gemeinschaft leben und Aufgaben übernehmen.
- Sie befanden sich einmalig oder mehrfach in psychiatrischen Kliniken in Behandlung.

Ziele

Ihre Ziele und Unterstützungsbedarfe werden im Gesamtplanverfahren mit dem Kostenträger und der Facheinrichtung, als Grundlage der gemeinsamen Arbeit vereinbart.

- Eine selbständige Lebensführung soll ermöglicht werden.
- Die körperliche und psychische Stabilisierung stehen im Vordergrund.
- Lebenspraktische Fähigkeiten werden trainiert.
- Soziale und kommunikative Fähigkeiten werden gefördert.
- Kulturelle und andere Interessen für die Freizeitgestaltung werden entwickelt und die Umsetzung gefördert.
- Die Bearbeitung administrativer Aufgaben wird gesichert.
- Berufliche Eignungen und Neigungen werden erarbeitet.

